

26.02.2021

PRESSEINFORMATION

E-Commerce-Logistik

Die CIM GmbH sieht die Digitalisierung als Herausforderung und Lösung zugleich

Fürstenfeldbruck, 26.02.2021 – Der digitale Handel boomt. Und laut der Studie „E-Commerce-Strategien für den mittelständischen Einzelhandel“ bleibt das auch so: Die Studie prognostiziert, dass, mit Ausnahme des Lebensmittelhandels, in fünf Jahren mehr als jeder vierte Euro online umgesetzt wird. Für die E-Commerce Logistik bedeutet dies, sie muss sich auf dauerhaft hohe Volumina einstellen. Daher sollten Logistiker schon heute auf Digitalisierung setzen, denn eine effiziente und flexible Warehouse-Management-Software bildet das Rückgrat erfolgreicher E-Commerce-Logistik.

„Speziell die Intralogistik im digitalen Handel ist durch eine hohe Dynamik und sich schnell verändernde Anforderungen geprägt“, meint Daniel Wöhr, Presseverantwortlicher der CIM GmbH. Das Unternehmen zählt seit über 35 Jahren zu den führenden Anbietern von Warehouse-Management-Systemen (WMS) und betreut auch einige Kunden aus der E-Commerce-Branche. „Gerade im E-Commerce-Sektor dreht sich alles darum, ein Lager flexibler, effizienter und schneller zu machen“, so Wöhr weiter. Eine zentrale Rolle bei der Erreichung dieses Ziels ist eine moderne Lagerverwaltungssoftware. Denn diese setzt an verschiedenen Stellschrauben an, um die intralogistischen Prozesse nachhaltig zu optimieren.

Reaktions- und Lieferzeiten im Lager senken

Das digitale Lager- und Supply-Chain-Management bietet Unternehmen enormes Zeitsparpotential. Funktionen wie die One-Scan-Kommissionierung, die Auftragsanalyse und -zusammenfassung, die zweistufige Kommissionierung oder das Multi-Order-Picking reduzieren Wege-, Handling- und Pickzeiten und haben damit wesentlichen Einfluss auf die Kommissionierzeit. Im digitalen Sektor noch stärker als in der klassischen Kommissionierung, da hier häufiger als sonst viele Sendungen mit wenigen, aber ähnlichen oder gleichen Artikelpositionen zu kommissionieren sind, z. B. sogenannte Einpöster.

Auch der an die Kommissionierung anschließende Versandprozess kann mittels passender Lagerverwaltungs- oder Versandsoftware beschleunigt werden: So ermöglichen das Vorverpacken von Artikeln, das schnelle Verpacken von Artikeln

26.02.2021

direkt am Packplatz oder die Kommissioniervariante „Pick und Pack“ enorme Zeiteinsparung beim Verpacken und Versenden von Bestellungen.

Effizientes Retourenmanagement spart Logistikkosten

Ein enormer Zeitfresser im Lager sind aber nicht nur die Artikel, die an den Kunden versendet werden, sondern die, die der Kunde zurücksendet. „Die nach wie vor hohen Retourenquoten im Onlinehandel stellen viele Unternehmen vor große Probleme“, so Daniel Wöhr von der CIM. Er nennt zwei Aspekte, wie Logistiker dieser Herausforderung begegnen können: Ein softwaregestütztes Qualitätsmanagement erhöht die Liefertreue und die Lieferqualität für den Endkunden. Nicht selten entscheiden diese beiden Parameter darüber, ob der Kunde die Sendung retourniert. Mit einem guten Qualitätsmanagement kann also auch die Retourenquote gesenkt werden.

Da ein Großteil der Retouren aber aus dem Bestellverhalten der Kunden resultiert, kommt einem effizienten Retourenmanagement essentielle Bedeutung zu, um Logistikkosten zu senken. Ein softwaregestützter Retourenprozess vom Kunden bis zum Lieferanten organisiert die Einlagerung oder den direkten Neuversand von Rücksendungen, veranlasst evtl. notwendige Kontrollarbeiten und verwaltet den Retourenbestand. Zudem erfasst die Software, welche Artikel aus welchen Gründen wie häufig retourniert werden, um entsprechende Verbesserungen vornehmen zu können.

Bestände reduzieren und Ressourcen optimieren

Ein WMS macht es zudem möglich, Bestände im Lager oder entlang der gesamten Supply Chain intelligenter zu verwalten. Sie identifizieren schnell und einfach Überbestände und reduzieren diese. Ebenso entdeckt die Software veraltete Bestände und entfernt diese aus dem Warenlager. Die Unternehmen haben damit nicht nur mehr Lagerplatz auf derselben Fläche zur Verfügung, sie profitieren auch von einer geringeren Kapitalbindung, von hoher Lieferbereitschaft und geringeren Lieferzeiten.

Neben dem Bestands- ist auch das Ressourcenmanagement ein großer Erfolgsbaustein. Die Software verteilt und plant Ressourcen, also Personal und Maschinen, im Lager optimal. Mitarbeiter*innen haben jederzeit und von überall Überblick über die verfügbaren und eingesetzten Ressourcen im Lager. In übersichtlichen Dashboards werden die Daten so aufbereitet, dass sie schnell und intuitiv eingesehen werden können. Zum Einsatz kommen aktuell auch schon intelligente Funktionen – Stichwort Predictive Analytics – die Ressourcen vorausschauend für die Zukunft planen.

Livry-Gargan-Str. 10
82256 Fürstenfeldbruck
+49 8141 5102-0
presse@cim.de

26.02.2021

„Die digitalisierte Prozesssteuerung dient also als Basis für die Optimierung der gesamten Intralogistik“, fasst Wöhr zusammen. Sie macht Prozesse schneller, flexibler und dynamischer und sorgt gleichzeitig für Kosteneinsparungen durch gezielteren Ressourceneinsatz, Bestandsoptimierungen und sinkende Retouren. Damit ist sie gerade für den E-Commerce-Sektor ein entscheidender Faktor für den Unternehmenserfolg.

Zahl der Zeichen: 5.093

Zahl der Wörter: 639

Bildunterschrift: Moderne Warehouse-Management-Software zur effizienten und flexiblen Bestellabwicklung bildet das Rückgrat erfolgreicher E-Commerce-Logistik.

CIM – LOGISTICS SOFTWARE SPECIALISTS

„Wir sind Innovationstreiber und setzen Maßstäbe für eine ideale und intuitive Prozesssteuerung“ – seit 1985 folgen wir dieser Vision und sind damit mehr als 30 Jahre führender Anbieter von Warehouse-Management-Systemen (WMS). Die Experten der CIM beraten, planen und implementieren die passgenaue Logistikhösung für Ihr Unternehmen. Die CIM ist nach ISO 9001:2015 und ISO 27001:2013 zertifiziert. Die WMS-Suite des Unternehmens, PROLAG®World, ist SAP-zertifiziert und wird jährlich vom Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik validiert. Die Nutzung von PROLAG®World ist plattformunabhängig und über das Internet weltweit und zu jeder Zeit möglich. Weitere Informationen unter www.cim-logistics.com.

Pressekontakt:

CIM GmbH, Livry-Gargan-Str. 10, 82256 Fürstenfeldbruck, Daniel Wöhr, Tel. +49 8141 5102-0, E-Mail: presse@cim.de